SWITZERLAND
INNOVATION
PARK CENTRAL | SITE OF PARK ZURICH

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Vorwort 3

Aktivitäten 5

1. Facts & Figures 5

2. Labs 6
2.1 Energy Lab 6
2.2 Circular Building Lab 7
2.3 Lab für integrierte Projektabwicklung (IPD) 8
2.4 Digital Lab 9

3. Digitaler Innovationspark – jointcreate.com 10

4. Events 11

5. Switzerland Innovation 13

Organisation 14

1. Der Vorstand 14

2. Das Parkteam 15

Mitglieder 16

1. Kernmitglieder 17

2. Aktivmitglieder 17

3. Basismitglieder 17

4. Start-Up-Mitglieder 18

5. Start-Up+-Mitglieder 18

6. Spezialmitglieder 18

7. Portraits Neumitglieder 19
7.1 Aktivmitglied: Ernst Schweizer AG 19
7.2 Basismitglied: Schneider Umwelt Service AG 19
7.3 Basismitglied: Werknetz Architektur AG 19
7.4 Basismitglied: pom+Consulting AG 19
7.5 Start-Up-Mitglied: Core-IT GmbH 19
7.6 Start-Up-Mitglied: DEBETEK SWISS GmbH 19
7.7 Start-Up-Mitglied: Solarify GmbH 20
7.8 Start-Up-Mitglied: beeboard GmbH 20
7.9 Start-Up-Mitglied: MARCOLEU GmbH 20
7.10 Start-Up-Mitglied: pineapple AG 20
7.11 Start-Up-Mitglied: ReMatter AG 20
7.12 Start-Up-Mitglied: comstruct ICT GmbH 20
7.13 Start-Up-Mitglied: Zurich Soft Robotics GmbH 20
7.14 Start-Up+-Mitglied: Play!ces 21
7.15 Start-Up+-Mitglied: Yukon Projects GmbH 21
7.16 Start-Up+-Mitglied: Cifeno AG 21
7.17 Start-Up+-Mitglied: smartconext AG 21
7.18 Spezialmitglied: CAMPUS SURSEE Bildungszentrum Bau AG 21

8. Success Stories 22

Jahresrechnung 25

1. Bericht der Revisionsstelle 25

2. Bilanz 26

3. Erfolgsrechnung 27

Vorwort

Geschätzte Freunde und Mitglieder des Park Central,

Gemeinsam sind wir dynamisch in das Jahr 2023 gestartet. Endlich ist Corona in den Hintergrund gerückt und es finden täglich wieder physische Begegnungen und Events statt.
Im Park erleben wir Euer Engagement so stark wie nie: Mit fast 7000 gebuchten Stunden hat sich die Präsenz im Park 2022 im Vergleich zu 2021 mehr als verdoppelt!
Wir freuen uns besonders, zahlreiche neue Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft begrüssen zu dürfen, die im Austausch mit zahlreichen Experten in unserem Ökosystem nach neuen Lösungen suchen und diese auch anbieten.
Auch im «digitalen Park» geht es voran: mit der Gründung unserer ersten eigenen Tochterfirma Jointcreate AG haben wir eine Co-Creation-Plattform geschaffen, auf der sich fast 2000 User virtuell austauschen und nahezu 1’000 Projektideen bis Ende 2022 eingereicht wurden. Unter anderem kann man dort alle aktiven Labs und drei Innovation Booster finden.

Apropos Labs, diese entwickeln sich dynamisch:

Das Energy Lab ist 2022 bereits im zweiten Jahr als Innovation Booster unterwegs. Diverse Schweizer Fachhochschulen und zahlreiche Unternehmen aus der Wirtschaft haben sich an drei Calls beteiligt. Wir durften 14 von insgesamt 37 eingereichten Projektideen finanzieren und begleiten. An der Energy Lab UnConference 2022 in Lugano nahmen rund 60 Teilnehmende teil und tauschten sich zu den geförderten Projekten aus.

Das IPD Lab wurde weiter ausgebaut. Mit dem Campus Sursee, dem KIT (Karlsruher Institut für Technologie), der ZHAW und der FHNW konnten wir weitere Bildungspartner gewinnen und auch schon einen sehr gut besuchten IPD Summit im Park durchführen. Ein erstes IPD-Projekt «unique» der Thermoplan AG in Zusammenarbeit mit der digireal AG findet national viel Beachtung.

Das Digital Lab baut die Community mithilfe diverser Events aus. Erstmals trafen sich im Jahr 2022 die Experten der Blockchain-Technologie und die Vertreter der Energiebranche. Diesen Ansatz werden wir im Jahr 2023 auf die Bauindustrie ausweiten. Zusätzlich stellen wir Euch in Zusammenarbeit mit unserem Start-up+-Mitglied, der Cifeno AG und der HSLU das «Industrial Metaverse» vor.

Das Circular Building Lab schloss das erste Jahr als Innovation Booster mit der Circular Building UnConference im Park Zürich mir rund 160 Teilnehmenden ab. Insgesamt wurden 36 Projektideen beim Innovation Booster eingereicht und 12 davon für die Konzeptentwicklung finanziert.

Besonders freue ich mich über sehr erfreuliche Meldungen in «eigener Sache»: Wir haben die wiederholte Qualitätsevaluation durch eine hochkarätige externe Jury von Switzerland Innovation erneut erfolgreich bestanden. Ausdrückliches Lob galt dem Engagement der Mitglieder; wir sind dank Euch ein Park mit besonders starker inhaltlicher Fokussierung, bemerkenswerter Aktivität und weitestgehend selbstfinanziert!

Mein Ausblick auf das Jahr 2023 und die Folgejahre ist ermutigend. An dieser Stelle beschränke ich mich auf wenige «erste Schulterblicke»:
Dank wachsender Mitgliederzahlen und dem fortgesetzten «Zustupf» vom Kanton Zug, der Gemeinde Risch-Rotkreuz und unserem Areal Partner Zug Estates ist unsere Finanz-Situation mittelfristig gesichert!

Wir, die Gemeinschaft der Mitglieder des Parks, werden zunehmend als kompetenter Partner zur Lösung gesellschaftlich und wirtschaftlich relevanter Herausforderungen gesucht und mandatiert. So hat uns der Kanton Zug für die Jahre 2023 – 2026 einen bezahlten Leistungsauftrag erteilt zum Aufbau des Clusters «Building und Energy». Im Kanton Zürich wird uns das Mandat zum Aufbau der «Charta für kreislauforientiertes Bauen» in Aussicht gestellt und als Co-Initiant der «Klima Charta Zug+» unterstützen wir (Zuger) KMU aktiv bei der Dekarbonisierung.

Mit der im März bevorstehenden Gründung einer eigenen Investitionsgesellschaft (unserer zweiten Tochtergesellschaft) werden wir im Jahr 2023 erstmals in der Lage sein, vielversprechende Innovationen in der Frühphase finanziell selbst zu fördern und zu begleiten. Das erweiterte Leistungsangebot ist komplementär ergänzend zu den Förderungen von Innosuisse (Innovation Booster) und weitergehenden Bundesförderungen. Dank der finanziellen Unterstützung privater Förderer werden wir für Innovationen in der Klimatechnik im Rahmen des Förderprogramms Zünder im Jahr 2023 erstmals CHF 500'000 ausloben.

Abschliessend möchte ich mich bedanken:
… bei unserem «neuen Team», bestehend aus Sem, Julia, Max, Maria (bis 31.07.22) und Bettina (ab 01.09.2022). Ihr seid sind die Seelen des Parks und unser stetes Vorbild für persönliches Engagement!

… bei meinen aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Dank Eurer vielfältig professionellen Expertise, persönlichen Unterstützung und zahlreichen «pro bono» Einsätzen konnten wir Chancen und Herausforderungen des Parks frühzeitig erkennen und durften diese weitgehend erfolgreich meistern.

… und last but not least bei Euch, unseren Mitgliedern und Partner-Organisationen:
Nur dank Eures, zum Teil bereits langjährigen Engagements und Eurer Bereitschaft zur Zusammenarbeit sind wir innovativ. Zusammen werden wir jeden Tag stärker, schneller und erfolgreicher!

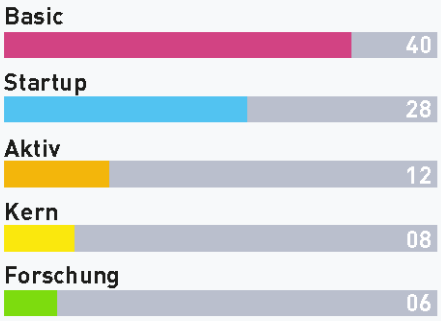
Mit innovativen Grüssen

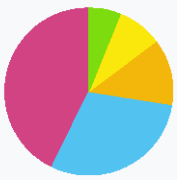
Dirk Hoffmann

FACTS & FIGURES

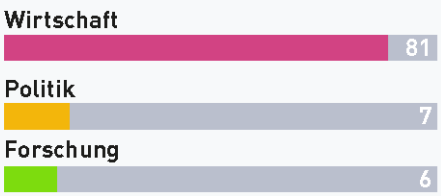
94 PARKMITGLIEDER
2022

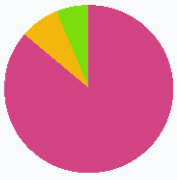
Nach Mitglieder-Modell





Nach Tätigkeits-Bereich





COMMUNITY
2022

- **48** durchgeführte Events
- **ca. 1700** Event-Teilnehmer
- **1950** Jointcreate-Nutzer
- **14.851** Website-Besucher
- **3410** Follower
- **3115** Newsletter-Abonnenten
- **6848 h** Raumbuchungen

PROJEKTE & AKTIVITÄTEN
2022

- **4** aktive Labs
- CHF **530‘000** Funding-Volumen
- **5** Calls
- **990** eingereichte Projektideen auf Jointcreate
- **5** Ideation & Pitch Sessions
- **26** Innovationsprojekte finanziert

im Park getrunken:

2. Labs

2.1 Energy Lab

2022 markiert das zweite Jahr der Innovation Booster Energy Lab-Aktivitäten. Zu diesen Aktivitäten gehörte die Lancierung von drei Calls, einer davon themenspezifisch zu neuen intelligenten Werkzeugen und Geschäftsideen, die Verteilnetzbetreibern dabei helfen, den Netzausbau wirtschaftlich und widerstandsfähig zu machen.

Key Achievements des Jahres 2022:

- Durchführung von drei Calls und Finanzierung von 14 von insgesamt 46 eingereichten Projektideen. Das insgesamt vergebene Funding-Volumen des Innovation Booster Energy Lab, der von Innosuisse angetrieben wird, beträgt CHF 280'000 (CHF 230'000 von Innosuisse und CHF 50'000 von Sponsoring).

- Finanzierung aus dem SWEET- Programm (SWiss Energy research for the Energy Transition) des Bundesamt für Energie (BFE) für das SWEET LANTERN-Projekt (Living Labs Interfaces for Energy Transition), an dem das Energy Lab aktiv beteiligt ist.

- Lancierung und finanzielle Unterstützung von WELL (Women's energy lab & life), ein Living Lab zur Förderung von Inklusion und Gleichstellung im Energiebereich.

- Durchführung von vier Lunch-Webinaren und diversen anderen Events, besonders zu erwähnen ist die Energy Lab UnConference im SUPSI (Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana) in Lugano, die von rund 60 Personen besucht wurde.

Insgesamt wurden in den drei Calls 46 Projektideen eingereicht, von denen 14 Projekte eine Finanzierung erhielten. Dazu kamen drei physische Pitch&Enrich-Workshops mit insgesamt 80 Teilnehmenden und zwei Pitch&Fund-Events, die online durchgeführt wurden. Zusätzlich wurden vier Lunch-Webinare mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden durchgeführt. Das Highlight des Jahres, anfangs November, war die Energy Lab UnConference mit rund 60 Teilnehmenden. An der neben Impulsvorträgen auch die finanzierten Projekte die Chance bekamen, sich einem grösseren Publikum zu präsentieren. Einige davon wurden vom Kommunikations-Team filmisch begleitet, die daraus entstandenen Testimonial-Videos sind auf der Website des Energy Labs unter folgendem Link einsehbar: https://www.energylab.site/projects/.

Weiter wurde 2022 WELL ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein Living Lab, welches darauf abzielt, herausragende Frauen in Innovationsprojekten ins Rampenlicht zu rücken, das Netzwerk zu vergrössern, Erfahrungen auszutauschen und Partnerschaften zu bilden.
Ein weites kleines Highlight stellte die Finanzierung aus dem SWEET-Programm des BFE für das 8-jährige LANTERN-Projekt dar. Dabei handelt es sich um ein Projekt zur Dekarbonisierung der Schweiz, bei dem das Energy Lab ein Arbeitspaket koordiniert.

Key Facts: Rund 1500 Community-Mitglieder, 46 eingereichte, 37 gepitchte und 14 finanzierte Projektideen, 16 Energy Lab Team-Mitglieder, 12 Pitch Jury Mitglieder und rund 12 Events

2.2 Circular Building Lab

Aufbauend auf die bewährten Prozesse des Energy Lab gelang es unter Führung des SUS.lab der ETH Zürich den Innovation Booster «Circular Building Industry» zu etablieren und ebenfalls für eine mehrjährige Förderung durch Innosuisse zu qualifizieren. In den Jahren 2022 – 2025 werden dadurch auch im «Circular Building Lab» innovative Ideen und Projekte zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft des Gebäudesektors im Frühstadium mit ersten Fördermitteln (seed funding) unterstützt. Das Circular Building Lab ist aktiv im Management Team des Innovation Booster und konnte mehrere Projekte von Park-Mitgliedern für eine Förderung unterstützen.

Highlights des Jahres 2022:

- Erfolgreiche Durchführung der Circular Building UnConference im Switzerland Innovation Park Zurich, mit rund 160 Teilnehmenden, darunter unter anderem Architekten, Ingenieure und Personen aus der Forschung.

- Durchführung von zwei Calls und Finanzierung von 12 von insgesamt 36 eingereichten Projektideen. Das insgesamt vergebene Funding-Volumen des Innovation Booster Circular Building Industry, der von Innosuisse angetrieben wird, beträgt CHF 240'000.

- Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich für den Aufbau und den Betrieb der Charta für kreislauffähiges Bauen angestossen.

Key Achievements des Jahres 2022:

- Mit der Durchführung der Circular Building UnConference konnte ein grösseres Publikum auf die Thematik und die Dringlichkeit einer zirkulären Baubranche aufmerksam gemacht werden. Es besteht die Möglichkeit, dass sich zwischen den Teilnehmenden Synergien entwickeln, die die Kreislaufwirtschaft in der Baubranche vorwärtsbringen.

- Durchführung von zwei Design Thinking Workshops, in denen die Teilnehmenden der beiden Calls in die Thematik und den Prozess des Design Thinkings eingeführt wurden.

- Durchführung des Pitching Events #2, bei dem in einer ersten Runde die Teilnehmenden des zweiten Calls ihre Ideen pitchen durften. In der zweiten Runde entschied eine Fachjury, wer von den Gruppen ein Funding erhalten soll.

2022 markiert das erste Jahr des Innovation Booster Circular Building Industry. Es wurden zwei verschiedene Calls durchgeführt, in denen insgesamt 36 Projektideen eingereicht wurden. Davon erhielten 12 eine Finanzierung. Weiter konnte eine Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich für den Aufbau und den Betrieb der Charta für kreislauffähiges Bauen angestossen werden.
Ein Highlight des Jahres war die Circular Building UnConference im Switzerland Innovation Park Zürich in Dübendorf. Rund 160 Personen aus der Baubranche nahmen daran teil.

Key Facts: Funding-Volumen von CHF 240'000, 2 Calls, 36 eingereichte und 12 finanzierte Projektideen, 6 Events

2.3 Lab für integrierte Projektabwicklung (IPD)

Die Herausforderungen in der Baubranche in der Schweiz sind hinlänglich bekannt: fragmentierte Prozesse, fortschrittliche Technologieinnovationen, aber ein mangelndes Engagement, die Prozesse an die Veränderung anzupassen und die Menschen und Kultur in den Transformationsprozess mit einzubeziehen. Um diese Herausforderungen zu bewältigen und die Baubranche in der Schweiz zu innovieren und effizienter zu gestalten, wurde das IPD Lab ins Leben gerufen.

Highlights des Jahres 2022:

- Durchführung eines erfolgreichen IPD Summits im Innovationspark mit mehr als 100 Teilnehmern, bei dem die Führungskräfte der IPD-Branche vertreten waren.
- Zwei erfolgreiche Workshops mit jeweils 30-40 Teilnehmern, bei denen wichtige Inhalte besprochen wurden.
- Erarbeitung des Helvetischen IPD-Strukturansatzes, welcher als Canvas zum Aufsetzen von IPD-Projekten dient.

Key Achievements des Jahres 2022:

- Mit der Durchführung des IPD Summits und der Workshops wurde eine höhere Sichtbarkeit in der IPD-Branche erreicht. Weiter konnte der Bekanntheitsgrad des IPD Labs in der Baubranche gesteigert werden.
- Stärkung der Organisationsstrukturen und Zusammenarbeit mit neuen Mitgliedern. Insgesamt konnten sieben Neumitglieder durch das IPD Lab gewonnen werden.
- Verstärkung der Beziehungen mit Roche und Swiss Life

Im Jahr 2022 hat das IPD Lab erfolgreich seine Kernaktivitäten durchgeführt und seine Community aufgebaut. Dabei konnten sieben neue Mitglieder gewonnen und zwei Mitglieder von "Basic" auf "Active" hochgestuft werden. Ein weiterer Meilenstein war die Zusammenarbeit mit dem Bildungspartner Campus Sursee, der für den Innovationspark von strategischer Relevanz ist. Dazu konnten zwei weitere Basic-Mitglieder und drei Start-Ups, darunter zwei Start-Up+, im IPD Lab etabliert werden.

Mit der Durchführung von Veranstaltungen wie dem Workshop und dem IPD Summit konnten Menschen aus der Baubranche in den Park gebracht werden. Dies half dabei, das IPD Lab im Markt zu etablieren und bei innovativen Menschen in der Baubranche bekannt zu machen.

Die Organisation des IPD Labs wurde geschärft und es wurde ein gemeinsames IPD-Canvas erstellt, welches als Grundlage für den Start von IPD-Projekten dient. Diese Inhalte können bei weiteren IPD-Projekten im Lab genutzt werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass eine solide Grundlage im IPD Lab erarbeitet werden konnte, um im Jahr 2023 gemeinsam mit den Mitgliedern IPD-Projekte zu starten. Darüber hinaus dient diese Grundlage dazu, IPD durch verschiedene Formate im Markt zu etablieren und das Know-how weiterzugeben.

Key-Facts: 7 Neumitglieder, 2 Mitglieder hochgestuft, 1 Summit, 2 Workshops, > 200 Personen in den Innovationspark gebracht

2.4 Digital Lab

Die Digitalisierung hat uns bereits vollständig erfasst und wird auch in Zukunft weitere Veränderungen hervorrufen. Sie durchdringt und verschiebt bestehende Grenzen und ermöglicht uns vieles, fordert aber auch jedes Unternehmen heraus, sich noch schneller anzupassen. Die Digitalisierung ist bei Innovationen unabdingbar geworden und stellt einen entscheidenden Faktor für den Erfolg dar. Im Digital Lab vertiefen wir die Schlüsselthemen und erarbeiten gemeinsam Ansätze und Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Highlights des Jahres 2022:

- Durchführung von drei bedeutenden Events im Bereich Blockchain, digitale Geschäftsmodelle und Digitalisierung im Bau
- Etablierung des Digital Lab Awards an der Hochschule Luzern

Key Achievements des Jahres 2022:

- Bildung der Community durch das Veranstalten von Events
- Gewinn eines Start-Up-Mitglieds
- Iteration verschiedener Themen und Schwerpunktsetzung auf die Industrial Metaverse in Zusammenarbeit mit der Cifeno AG und der Hochschule Luzern

Das Digital Lab hat in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die Bildung der Community gelegt. Dies wurde durch das Veranstalten von Events erreicht. Dabei konnte das Digital Lab auch ein weiteres Start-up-Mitglied dazugewinnen. Die Iteration verschiedener Themen stand im Vordergrund, was zur Entscheidung führte, einen Schwerpunkt zu setzen. Die Wahl fiel auf die Thematik des Industrial Metaverse, welche nun in Zusammenarbeit mit der Cifeno AG und der Hochschule Luzern erarbeitet wird. In diesem Jahr wurden die Grundlagen hierfür gelegt. Außerdem wurden zwei Workshops durchgeführt, die auf dem Digital Lab Award basierten.

Key-Facts:
3 Events, 2 Workshops, 1 Digital Lab Award vergeben, < 80 Personen in den Innovationspark gebracht

3. Digitaler Innovationspark – jointcreate.com

Nach dem ersten Betriebsjahr 2021 konnte die Jointcreate-Plattform, die sich auf das Management von Innovationsökosystemen spezialisiert hat, mit weiteren Funktionalitäten erweitert werden. Zudem wurde das Projekt aus dem Park heraus in eine eigenständige AG überführt. Das zweite Betriebsjahr brachte ein grosses Wachstum, was die Nutzer, aber auch die hochgeladenen Projektideen anbelangt.

Highlights des Jahres 2022:

- Zwei neue Innovation Booster haben Ihre Aktivitäten auf der Plattform durchgeführt und konnten eine Vielzahl von Projekten gewinnen und fördern.
- Gründung der Jointcreate AG als hundertprozentige Tochterfirma des Vereins am 28. September 2022
- Park-Events und weitere Aktivitäten werden vollständig über die Plattform abgewickelt.
- Plattform ermöglicht, auf einfache Weise vollständige Innovationsökosysteme abzubilden und Personen interaktiv mit Inhalten zu versorgen.

Zu Beginn des Jahres haben zwei weitere Innovation Booster den Betrieb auf Jointcreate aufgenommen. Zusammen haben sie 20 Calls durchgeführt und eine Vielzahl von Projektideen angezogen. Die Plattform konnte mit den Boostern stetig weiterentwickelt werden. Mit dem Ausbau der Eventfunktionen konnten auch alle Park-Event und weitere Aktivitäten vollständig auf die Plattform verlagert werden. Durch die verbesserte Funktion der «Innovationsräume» wurde die Abbildung und das Betreiben der Innovationsökosysteme nochmals stark verbessert. Zudem wurde das Angebot mit der Möglichkeit, die Plattform als vollständige White Label Lösung zu nutzen, erweitert.
Nach umfassender Vorbereitung konnte am 28. September 2022 die Gesellschaft Jointcreate AG als hundertprozentige Tochterfirma des Parks, welche auch im Park angesiedelt ist, gegründet werden. Der Betrieb wird zunächst ähnlich dem Projektbetrieb weitergeführt. Um das Wachstum zu beschleunigen, wird 2023 die Durchführung einer Kapitalerhöhung angestrebt.

Folgende Personen sind in der Jointcreate AG engagiert:

- Dirk Hoffmann, Verwaltungsratspräsident
- Gianni Bomio, Verwaltungsrat
- Sem Mattli, CEO
- Adrian Bachofen, CTO
- Tobias Achermann, CFO

Key Facts:
1950 Community-Member, 990 Projektideen, 48 Calls & Challenges und 214 Organisationen

4. Events

Das Jahr 2022 war das erste seit zwei Jahren, in dem die Pandemie etwas in den Hintergrund gerückt ist. Die Mischung aus digitalen und physischen Events ist geblieben und wird uns auch in Zukunft weiter begleiten. Dennoch bleiben einem die physischen Events am besten in Erinnerung und helfen bei der Vertrauensbildung und beim Aufbau einer starken Community.
Dass das Vertrauen in uns und unsere Community wächst, zeigen die insgesamt 48 durchgeführten Events, die sehr gut besucht wurden.

Einige Beispiele von Events, die 2022 erfolgreich über die Bühne gingen:

- Energy Lab Pitch&Enrich Workshop I, 50 Teilnehmende
- Vereinsversammlung, 40 Teilnehmende
- #Morgenimpuls Innovation, 30 Teilnehmende
- Circular Building Lab Ideation, 27 Teilnehmende
- Energy Lab Pitch&Fund I, 83 Teilnehmende
- 2. IPD Workshop, 30 Teilnehmende
- Summer Break Suurstoffi Happy Hour, 15 Teilnehmende
- Suurstoffi Happy Hour im August, 30 Teilnehmende
- Buchvernissage «Boomjahre», 35 Teilnehmende
- X-Mas Lunch, 20 Teilnehmende

2022 wurden auch einige grössere Events durchgeführt. Zu den Highlights gehören die Circular Building UnConference im Switzerland Innovation Park Zurich mit rund 160 Teilnehmenden, die Energy Lab UnConference in Lugano mit rund 60 Teilnehmenden und der IPD Summit im Park Central, der 2022 das erste Mal durchgeführt wurde und mit rund 130 Teilnehmenden ein voller Erfolg war.

Wir halten diese Events in guter Erinnerung und freuen uns auf alles, was 2023 für uns zu bieten hat.

SWITZERLAND
INNOVATION

5. Switzerland Innovation

Wir waren 2022 das zweite Jahr ein aktiver und akkreditierter Teil des schweizerischen Innovationsparks. Es konnte ein umfassendes Branding Paket für den Park Central entwickelt werden, womit eine einheitliche markengerechte Kommunikation ermöglicht werden konnte. Diese zeigte eine starke Wirkung im Park vor Ort, aber auch in der Aussenwahrnehmung durch die digitale Kommunikation.

Besonders stolz sind wir, dass unser Start-up-Mitglied Rematter am Förderprogramm Tech4Impact ein Funding von CHF 85'000 erhalten hat. Wir gratulieren und freuen uns, dass wir Rematter auf ihrem weiteren Weg zur erfolgreichen Lancierung der innovativen Deckenlösung unterstützen dürfen.

An der Innovatica am 11. Juni 2022 konnten wir mit einem Lego-Stand für die Gebäude der Zukunft viele Kinder für Innovation begeistern. Wir waren überrascht, wie viele kreative Lösungen die Jury am Ende prämieren durfte. Mit über 2000 Besuchern konnte die Leistungsshow, welche vom Switzerland Innovation Park Zurich organisiert wurde, sehr viele Leute anziehen.

Am 12. September 2022 wurde der Park bereits ein zweites Mal von einer internationalen Jury auditiert. Dank des grossen Engagements der Mitglieder aus der Wirtschaft, Politik und Forschung haben wir das Audit erfolgreich bestanden. Der Park Central wird dabei für den aktiven und bereits fast selbsttragenden Betrieb gelobt. Die Feststellungen der Jury sind unten aufgeführt und wurden dem SBFI und auch den Kantonen zugestellt.

Feststellungen und Empfehlungen der Jury:

- Die Jury regt an, zu überprüfen, ob eine Reduktion der bezahlten Kosten an den Park Zürich möglich ist.

- Weiter wäre zu prüfen, ob die Entwicklung eines finanziellen Förderprogramms im Sinne eines Innovationsfonds, welches der Standort Zentralschweiz anpacken will, nicht besser auf nationaler Stufe weiterverfolgt werden sollte. Dabei müsste insbesondere sichergestellt werden, dass die Finanzierungshilfen, welche das SBFI ab dem 1. Januar 2023 anbietet, nicht konkurrenziert, sondern allenfalls ergänzt würden.

- Die vom Standort Park Central entwickelte digitale Innovationsplattform sollte wenn möglich in die von Switzerland Innovation geplante App integriert werden.

Wir haben all diese Punkte bereits in den Aktivitäten und Projekten, die für 2023 geplant sind, aufgenommen.

Organisation

Switzerland Innovation Park Central ist als Verein organisiert. Wir sind überzeugt, dass dies die beste Organisationsform ist, um unsere Ziele zu erreichen. Der niederschwellige Eintritt für Neumitglieder, die Flexibilität und Kraft der Mitglieder als oberstes Organ stützen unsere Werte.

1. Der Vorstand

Der Vorstand konstituiert sich aus Personen der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Damit sind die Interessen aller Stakeholder jederzeit gut vertreten.

Dirk Hoffmann

Adrian Bachofen

Urs Von Arx

Silvia Thalmann

Reto Largo

Tobias Achermann

Catherine De Wolf

Andrea Weber Marin

Sarah Hauser

Christoph Lang

2. Das Parkteam

Das Parkteam bestand 2022 aus vier Festangestellten. Die Position Marketing & Communication Manager wurde zum 01.09.2022 hin neubesetzt.
– Sem Mattli, Managing Director
– Maximilian Richter, Innovation Manager, Head of IPD und Digital Lab
– Julia Karban, Community Managerin
– Maria Schneider, Marketing & Communication Managerin (Austritt per 31.07.22)
– Bettina Zipper, Marketing & Communication Managerin (Eintritt per 01.09.2022)

Sem Mattli

Julia Karban

Dr. Maximilian Richter

Bettina Zipper

Maria Schneider

Mitglieder

Im Jahr 2022 ist die Switzerland Innovation Park Central Community mit 18 Eintritten auf 94 Mitglieder angewachsen. Herzlich willkommen:

– Core-IT GmbH
– Ernst Schweizer AG
– Play!ces
– DEBETEK SWISS GmbH
– Cifeno AG
– Schneider Umwelt Service AG
– beeboard GmbH
– MARCOLEU GmbH
– Solarify GmbH
– Werknetz Architektur AG
– Yukon Projects GmbH
– pineapple AG
– pom+ Consulting AG
– ReMatter AG
– Campus Sursee Bildungszentrum Bau AG
– smartconext AG
– comstruct ICT GmbH
– Zurich Soft Robotics GmbH

Insgesamt bestehen wir aus:
– 8 Kernmitgliedern
– 12 Aktivmitgliedern
– 40 Basismitglieder
– 20 Start-Up-Mitglieder
– 8 Start-Up+-Mitglieder
– 6 Spezialmitglieder

1. Kernmitglieder

all this future
HHM
HSLU Hochschule Luzern
ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz
OTTOFISCHER
V-ZUG
WITZIG THE OFFICE COMPANY
ZugEstates

2. Aktivmitglieder

Alfred Müller
AMBERG LOGLAY
Burkhalter Group
DÄTWYLER
Schweizer
ewl täglich spürbar
Feller by Schneider Electric
RENTSCH PARTNER Rechtsanwälte und Patentanwälte
Roche
SIEMENS
TROX TECHNIK The art of handling air
zehnder

3. Basismitglieder

alfacel
AMSTEIN+WALTHERT
ANLIKER
bbv MAKING VISIONS WORK.
BOUYGUES ENERGIES & SERVICES
CKW.
ClimaNova AG Lüftung · Klima · Kälte ZUG · URI · ZÜRICH · SCHWYZ
dormakaba
EBERLI.
Emch+Berger
ETAVIS
EQUANS EMPOWERING TRANSITIONS
hodel
Risch Rotkreuz
GEMPERLE Neues | Bau | Gefühl
GRIESSER
helbling
hkg.ch
KANTON LUZERN
KANTON NIDWALDEN
Kanton Obwalden
kantonschwyz
KANTON URI
Kanton Zug
konplan
LANDISBAU Wir bauen die Zukunft. Seit 1759.
Milani
pom+
Schindler
SCHNEIDER UMWELTSERVICE
SECURITON
SONS eRecycling
STRÖBY
SwissLife

4. Start-Up-Mitglieder

5. Start-Up+-Mitglieder

6. Spezialmitglieder

7. Portraits Neumitglieder

7.1 Aktivmitglied: Ernst Schweizer AG

Schweizer ist mit 470 Mitarbeitenden, darunter 35 Lernenden, das Kompetenzzentrum für nachhaltige Lösungen rund um die Gebäudehülle, Montagesysteme für Solarenergie sowie smarte Briefkästen und Paketboxen. Alle Produkte leisten einen Beitrag zur Energiewende und werden sozial und ökologisch verantwortungsvoll hergestellt. Das Familienunternehmen produziert in der Schweiz am Hauptsitz in Hedingen (ZH) sowie in Möhlin (AG). Das Tochterunternehmen Ernst Schweizer GmbH betreibt ein weiteres Werk im österreichischen Satteins.

7.2 Basismitglied: Schneider Umwelt Service AG

Was 1905 als kleine Fuhrhalterei im «Rosengarten» in Meilen begann, ist in vier Generationen zu einem erfolgreichen Unternehmen für Recycling und Entsorgung gewachsen. Als Recycling-Pionier sucht Schneider Umweltservice immer wieder nach innovativen und noch umweltfreundlicheren Lösungen. Ihr Ziel ist es, so vieles wie möglich in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Dazu setzen sie modernste Technologien und ausgewiesene Spezialisten ein.

7.3 Basismitglied: Werknetz Architektur AG

Werknetz steht für gesamtheitliches, interdisziplinäres Arbeiten, dies macht das Unternehmen seit über 12 Jahren mit BIM (Building Information Modeling). Als First Mover der Branche wurde Werknetz mit dem ersten BIM ARC Award ausgezeichnet. Um seine Prozesserfahrung rund um das digitale Bauen auszuschöpfen, bieten das Unternehmen die Planung seiner Architektur auch als Generalplaner an.

7.4 Basismitglied: pom+Consulting AG

Pom+Consulting AG ist ein Schweizer Beratungsunternehmen, das Dienstleistungen für Immobilien, Infrastrukturen, Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Bau-, Facility-, Property-, Portfolio- und Asset-Management erbringt.
Die Kernkompetenzen der pom+Consulting AG umfassen unter anderem Performancemessung, Strategieentwicklung, Ressourcenoptimierung, Nachhaltigkeitsberatung sowie Bauherrenberatung und BIM-Strategien mit Rücksicht auf den Lebenszyklus der Immobilien und Infrastrukturen.

7.5 Start-Up-Mitglied: Core-IT GmbH

Die Core-IT GmbH wurde 2021 von Grischa Aranda und Peter Bircher gegründet. Als Team verfügen sie über langjährige Erfahrung im Consulting namhafter Grosskunden sowie vertieftes Expertenwissen im Bereich Software-Entwicklung. Sie erarbeiten für ihre Kunden bestmögliche sowie sinnvolle Lösungen. Dabei richtet sich ihr Fokus darauf, einen täglichen Mehrwert zu schaffen.

7.6 Start-Up-Mitglied: DEBETEK SWISS GmbH

Die innovative DEBETEK Luftreinigungs-Hygiene-Anlage ist ein patentiertes Markenprodukt der Firma DEBETEK GmbH. Die Luftreinigungsanlage wurde entwickelt, um das höchste Gut, die Gesunderhaltung von Mensch, Tier und Umwelt zu schützen. Die Luftreinigungsanlage ermöglicht Betreibern von RLT-, Lüftungs- und Klimaanlagen durch das Nutzen des vorhandenen Luftstromes eine angenehme, frische und sauerstoffaktivierte Raumluft.

7.7 Start-Up-Mitglied: Solarify GmbH

Solarenergie, finanziert von Privatpersonen – mit diesem Ansatz beschäftigt sich das Start-Up Solarify GmbH. Das Start-Up setzt sich seit seiner Gründung 2016 dafür ein, den Solarausbau in der Schweiz mit möglichst direkter Beteiligung der Bevölkerung voranzutreiben. Mit Solarify können Privatkunden nachhaltig, einfach und rentabel in Solarpanels investieren. Gemeinsam die Energiewende anpacken, das ist ihre Devise.

7.8 Start-Up-Mitglied: beeboard GmbH

Die beeboard GmbH ist eine Kollaborationsplattform, ihr Fundament stammt dabei aus dem Automobil- und Schiffbau. Dieses Fundament bietet nun den Rahmen für die Synchronisierung von Prozessen und Systemen, sodass alle Beteiligten fokussierter kommunizieren und arbeiten können. Im Rahmen einer bewährten Methodik verbindet ihre Kollaborationsplattform etablierte Systeme, Arbeitsdokumente und Stakeholder in einem Gesamtprozess für erfolgreichere Immobilienprojekte.

7.9 Start-Up-Mitglied: MARCOLEU GmbH

Als Schmiede für kreative Ideen und Strategien unterstützt das Start-Up MARCOLEU GmbH die Architektur- und Baubranche darin, ihre Sichtbarkeit zu steigern. Ihr Ziel ist es, Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, Marken und Unternehmen in der Architektur- und Baubranche mit Ihrer Zielgruppe zu verknüpfen. Dazu kreieren sie Foto- und Videocontent für ihre Kunden und verknüpfen den Content mit den richtigen Strategien.

7.10 Start-Up-Mitglied: pineapple AG

Das Start-Up pineapple AG fertigt massgeschneiderte IT-Lösungen an, die an die Geschäftsstrukturen der Kunden angepasst sind. Ihr Ziel dabei ist es, Kunden von ihrer IT-Abhängigkeit und ihrem Alltags-Stress-Chaos zu befreien, damit die IT-Lösungen den Arbeitsalltag endlich wieder begeistern.

7.11 Start-Up-Mitglied: ReMatter AG

Die ReMatter AG kombiniert Hightech-Fertigung mit innovativer Materialverwendung, um höchst nachhaltige und preislich wettbewerbsfähige Lösungen für die Bauindustrie anzubieten. Dabei fokussiert sich das Start-Up auf die disruptive Innovation von Betonbodenplatten zu hochinnovativen, skalierbaren und nachhaltigen Lehmholzelementen.

7.12 Start-Up-Mitglied: comstruct ICT GmbH

Die comstruct ICT GmbH digitalisiert, standardisiert und automatisiert die Übertragung von Zuliefererdaten an die Bauunternehmen. Dazu bindet das Unternehmen direkt an Zulieferersysteme an und übermittelt dem Bauunternehmer alle wichtigen Informationen bezüglich Bestellungen, Lieferungen und Rechnungen direkt ins eigene ERP-System.

7.13 Start-Up-Mitglied: Zurich Soft Robotics GmbH

Die Zurich Soft Robotics GmbH bietet mit Solskin ein dynamisches Solarsystem an, das Gebäude und deren Bewohner durch KI-gesteuerte Beschattung effektiv vor Überhitzung schützt und so die Energiekosten reduziert. Ein speziell robuster und wetterbeständiger Antrieb ermöglicht es, die Solarpanels der Sonne auszurichten, wodurch im Vergleich zu konventionellen PV-Anlagen bis zu 40% mehr Strom produziert werden kann.

7.14 Start-Up+-Mitglied: Play!ces

Play!ces – das ist die Symbiose aus langjähriger Erfahrung in Raumkonzeption und Pädagogik. Die beiden jungen Gründerinnen entwickeln für Ihre Kunden Lernumgebungen, die agile, selbstgesteuerte und kooperative Lernprozesse ermöglichen. Das play! im Firmennamen steht dabei sowohl für die Herangehensweise im Prozess mit dem Kunden als auch für die daraus entstehenden Lösungen. Play!ces versteht Lehr- und Lernumgebungen als interdisziplinäres Puzzle, in welchem Mensch, Raum und Technologie erst im Zusammenspiel pädagogisch erfolgreich sind.

7.15 Start-Up+-Mitglied: Yukon Projects GmbH

Die Yukon Projects GmbH steht für einen neuen Ansatz des Projektmanagements in Bauprojekten. Inspiriert durch die Philosophie des Lean Management stellen sie den Menschen als Nutzer eines Bauwerks und als wichtigsten Faktor im Planungs- und Bauprozess in den Fokus.
Das Unternehmen unterstützt Bauherren im Rahmen unterschiedlicher Projektabwicklungsmodelle, um ihre Projektziele auf die Bedürfnisse ihrer Kunden auszurichten. Ihr Projektmanagementansatz verbindet Kompetenzen in der Implementierung von Lean Management mit ihren Fähigkeiten in den Bereichen Coaching, Moderation und Mediation.

7.16 Start-Up+-Mitglied: Cifeno AG

Der Name Cifeno kommt von «Cifereca novigo» auf Esperanto und bedeutet «Digitale Innovation». Cifeno glaubt an die Digitalisierung und ist der Meinung, dass es Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichen Berufen sind, die sie möglich machen. Erfolgreiche Digitalisierung ist ein Mannschaftssport. Wie Esperanto wollen sie ihr Fachwissen und ihr Branchen-Know-how nutzen, um Menschen zu verbinden, ob Kunden, Mitarbeiter, Partner oder die Gesellschaft.

7.17 Start-Up+-Mitglied: smartconext AG

Die Vision der smartconext Gruppe ist es, intelligente, benutzerfreundliche und wertsteigernde digitale Produkte zu entwickeln, die passgenau auf die Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Kunden zugeschnitten sind. Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit stehen hierbei im Fokus. So hat sich smartconext als Technologiemarktführer für Lean Management in den Bereichen Projektinformationen und automatisierte Auftragsakquise in der Schweizer Baubranche etabliert.

7.18 Spezialmitglied: CAMPUS SURSEE Bildungszentrum Bau AG

Das CAMPUS SURSEE Bildungszentrum Bau ist die führende Adresse für die Aus- und Weiterbildung von Baufachleuten in der Schweiz. Ob Kranführer, Geschäftsführer oder Baumeister – in intensiven, interaktiven Ausbildungssequenzen wird das fachspezifische Know-how von erfahrenen Experten vermittelt. Der Fokus liegt dabei immer auf einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung und einer optimalen Kombination von Theorie und Praxis.

Für 2023 haben wir uns vorgenommen, ein besonderes Augenmerk auf diejenigen Mitglieder – vornehmlich Start-Ups zu legen, die mit ihren Leistungen über das Jahr hinweg besonders herausgestochen sind und die wir als Park Central in irgendeiner Weise auf ihrem Weg unterstützen dürfen. Entstanden ist das Format «Success Story». Auf den folgenden drei Seiten präsentieren wir euch die ersten drei Success Stories der Otto Fischer AG zusammen mit der revoltab AG, der Zurich Soft Robotics GmbH und die der ReMatter AG.

revoltab & OTTOFISCHER

SYNERGIEN ERFOLGREICH GENUTZT: DIE ERFOLGSSTORY DER REVOLTAB AG UND DER OTTO FISCHER AG

Auf den ersten Blick hätten die Unterschiede zwischen dem Zuger Start-up revoltab AG und dem Schweizer Elektrogrossisten der Otto Fischer AG, nicht grösser sein können. Doch die Plattform des Park Central hat die perfekte Basis für ein unkompliziertes Kennenlernen geboten, aus welchem die inzwischen dreijährige Partnerschaft entstanden ist. Die etablierte Marktposition, das Know-how, die starke Vertriebsstruktur und die Logistikpower von Otto Fischer ermöglichen revoltab den direkten schweizweiten Marktzugang. Die Innovationskraft von revoltab passt perfekt zur First-Mover-Mentalität und Sensorik für Trends von Otto Fischer. Win-win: Die Erfolgsstory war aufgegleist.

Die revoltab AG entwickelt als Schweizer IoT-Start-Up, Innovationen im Bereich der smarten Raumbeduftung und bietet damit verbundene Services an. Das Ziel ist die perfekte Integration in den Raum und eine einfache, wirtschaftliche und ökologische Bewirtschaftung. Die erste revolutionäre Lösung umfasst den Smart Diffuser HIDE R01, welcher in eine Einlassdose eingebaut und mit rezyklierbaren Raumduft-Tabs bestückt wird, die Steuerung über die App oder das Dash-board sowie einzigartige «as a Service» Kauf- und Bewirtschaftungsmodelle.

Die Firma Otto Fischer AG ist einer der führenden Schweizer Elektrogrossisten und beliefert Elektroinstallationsunternehmen mit sämtlichem Material, das es für eine zuverlässige und zeitgemässe Installation braucht – versierte Beratung inklusive. Aber nicht nur das, schliesslich fördert das Traditionsunternehmen mit diversen Projekten die Innovation innerhalb der Branche. Zum Beispiel mit eco2friendly, einem Programm für Energieeffizienz am und im Gebäude.

Der Innovationspark bietet uns eine starke Netzwerkplattform.

Livio Fazio, Founder & CEO, revoltab AG

Der Innovationspark bietet Raum für spannende Kooperationen.

Alessandro Buriola, Abteilungsleiter Sortimentsentwicklung, Otto Fischer AG

Unterstützung durch den Innovationspark

Community

Aktives Matchmaking zwischen den beiden Unternehmen & Moderation des Dialoges

Marktzugang

Durch verschiedene etablierte Partner im Netzwerk gelingt ein einfacher und schneller Marktzugang

Infrastruktur

In den Räumen des Park Central wurden marktfähige Konzepte aufbereitet

Eine echte Erfolgsstory:
Die Zusammenarbeit der Otto Fischer AG und der revoltab AG

Mehr Infos zu **revoltab**

Mehr Infos zu **Otto Fischer**

2022 | BOOSTED BY SWITZERLAND INNOVATION PARK CENTRAL

Solskin

START-UP ZURICH SOFT ROBOTICS GMBH ENTWICKELT WELTWEIT ERSTE BEWEGLICHE PV-FASSADE

Solskin folgt der Sonne und beschattet Innenräume intelligent und ist so weltweit die erste bewegliche PV-Fassade. Solskin kann so bis zu 40% mehr Strom produzieren und spart bis zu 80% des Kühlbedarfs eines Gebäudes.
In der aktuellen Energiekrise suchen Gebäudeeigentümer und Architekten nach Möglichkeiten, die Kosten zu senken und Photovoltaik auf architektonisch ansprechende Weise zu integrieren; Solskin bietet die perfekte Lösung.

Die Zurich Soft Robotics GmbH wurde 2022 gegründet, Solskin wurde im gleichen Jahr als Marke registriert. Vor Kurzem hat das Start-Up seine Finanzierung von 1.5 M CHF für den Markteintritt im dritten Quartal 2023 gesichert, das erste Grossprojekt ist bereits bestätigt. 2023 hat es den Watt d'Or gewonnen - die nationale Auszeichnung für wegweisende Energieprojekte.

Der Innovation Booster Energy Lab gehörte zu den ersten Fördergeldern, die das Start-Up nach der Gründung gewonnen hat. Er ermöglichte unter anderem das Erstellen von professionellem Marketingmaterial. Diese Förderung und das wertvolle Netzwerk des Energy Lab war für die Zurich Soft Robotics GmbH in den ersten Monaten nach Gründung sehr hilfreich. Als Mitglied des Park Central hofft das Start-Up, sich ein breites Netzwerk aufbauen zu können. So wollen sie langfristig erreichen, dass Solskin im Sortiment ihrer Partner aufgenommen und so einem breiten Publikum zugänglich wird.

Mehr Infos zu **Zurich Soft Robotics**

Der Innovation Booster Energy Lab ist ein Programm wie gemacht für Start-Ups – unkompliziert und effizient kann der Boost den nächsten Schritt Richtung Markt ermöglichen.

Alexander Züst, Co-Founder & Head of Business, Zurich Soft Robotics GmbH

Unterstützung durch den Innovationspark

Akzelerator
Vernetzung mit *zünder-Accelerator-Programm

Finanzierung
Innovation Booster Energy Lab: CHF 20'000

Marktzugang
Der Park Central hilft mit seinem Netzwerk bei der Suche nach ersten Realisierungsprojekten

Das Projekt Diamant, 1300m² Solskin sollen hier 2025 verbaut werden

2022 | BOOSTED BY SWITZERLAND INNOVATION PARK CENTRAL

rematter

START-UP REMATTER
REVOLUTIONIERT DECKENSYSTEME

Rematter kombiniert modernste Bautechnik, Robotik und natürliche Materialien, um nachhaltige und preislich wettbewerbsfähige Lösungen für die Bauindustrie anzubieten. Das Rematter Deckensystem besteht aus rezyklierbaren Materialien wie Vollholz und Lehm anstelle von Beton und erreicht somit beste Werte hinsichtlich Treibhausgasemissionen, grauer Energie und Umweltbelastung. Darüber hinaus sorgt der Lehm für ein angenehmes und gesundes Raumklima. Entwickelt wurde dieses Deckensystem in Zusammenarbeit zwischen Senn, Herzog & de Meuron und ZPF Ingenieure für das Bürogebäude HORTUS, das bis 2025 in Allschwil bei Basel gebaut werden soll. Überzeugt, dass das Deckensystem auch über das Projekt hinaus Anwendung im Büro- oder Wohnbau finden könnte, haben wir uns zu einem Team bestehend aus Ingenieuren, Nachhaltigkeitsfachleuten, Baurobotik- und Finanzexperten zusammengeschlossen und das Start-Up Rematter gegründet, um das System zu einem marktfähigen Produkt weiterzuentwickeln. Insbesondere im Geschosswohnungsbau liegt ein grosses Potenzial. So können durch den Einsatz des Rematter Deckensystems im Vergleich zu bestehenden Wohnbauten allein in der Schweiz jährlich über eine halbe Millionen Tonnen CO2 eingespart werden.

Unterstützt durch mehrere Accelerator-Programme (z.B. Innovation Booster Circular Building Industry, Tech4Impact, SmartGreen etc.) hat Rematter eine erste Deckenvariante für den Einsatz im Wohnungsbau entwickelt und plant erste Umsetzungsprojekte.

Daneben ist das Start-Up dabei, weitere Finanzierungen zu sichern und eine eigene Produktion aufzubauen.

Mehr Infos zu **Rematter**

Dank dem Innovationspark und Sem Mattli sind wir auf die für uns relevanten Förderprogramme aufmerksam gemacht worden, in denen wir uns erfolgreich durchsetzen konnten.

Tobias Bonwetsch, Tec Dev and Robotics, Rematter

Unterstützung durch den Innovationspark

Community

- Vernetzung mit Erstprojekt-Partnern
- Projekt-Pitches vor Kunden & Investoren

Finanzierung

- Tech4Impact: CHF 85'000
- Circular Building Industry Booster: CHF 20'000

Infrastruktur

- Scouting von Produktions- und Office Space

Bild © Ephraim Bieri

2022 | BOOSTED BY SWITZERLAND INNOVATION PARK CENTRAL

Jahresrechnung

EXPERTsuisse Certified Company

INPACT

caminada

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der **Switzerland Innovation Park Central, Risch.**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Switzerland Innovation Park Central für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Schwestergesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zug, 9. Februar 2023

Caminada Revisions AG

Ramon Heiri
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

ppa. Tiziano Cucci
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Caminada Revisions AG
Lindenstrasse 16 I CH-6340 Baar
Postfach I CH-6302 Zug
UID CHE-103.581.290
T +41 41 767 25 75
caminada@caminada.com
www.caminada.com

Jahresrechnung des Switzerland Innovation Park Central, Risch

Bilanz

in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	624'279	641'201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	35'991	39'803
gegenüber direkten Beteiligungen	42'178	0
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'600	-4'000
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	20'535	4'040
Aktive Rechnungsabgrenzungen	82'464	3'813
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	**801'847**	**684'857**
ANLAGEVERMÖGEN		
Langfristige Forderungen		
gegenüber direkten Beteiligungen	314'000	0
Total Finanzanlagen	**314'000**	**0**
Beteiligungen	100'000	0
Total Beteiligungen	**100'000**	**0**
Mobilien	137'393	125'155
Wertberichtigung Mobilien	-131'104	-112'577
IT	35'453	32'300
Wertberichtigung IT	-28'664	-20'985
Einbauten	1'249'345	1'249'345
Wertberichtigung Einbauten	-292'307	-268'965
Total Sachanlagen	**970'116**	**1'004'273**
Entwicklung Plattform / Patente	0	705'809
Wertberichtigung Entwicklung Plattform / Patente	0	-175'343
Immaterielle Werte	**0**	**530'466**
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	**1'384'116**	**1'534'739**
TOTAL AKTIVEN	**2'185'963**	**2'219'596**

Jahresrechnung des Switzerland Innovation Park Central, Risch

Bilanz

in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	19'253	52'306
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	46'479	44'596
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	621	20'349
Passive Rechnungsabgrenzungen	98'640	78'612
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**164'993**	**195'863**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	967'884	1'282'753
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	279'000	357'610
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1'246'884**	**1'640'363**
TOTAL FREMDKAPITAL	**1'411'877**	**1'836'226**
EIGENKAPITAL		
Erarbeitetes Vereinskapital	383'370	289'064
Jahresergebnis	390'716	94'306
TOTAL EIGENKAPITAL	**774'086**	**383'370**
TOTAL PASSIVEN	**2'185'963**	**2'219'596**

Jahresrechnung des Switzerland Innovation Park Central, Risch

Erfolgsrechnung

in CHF

	2022	2021
Nettoerlöse aus Vereinstätigkeit	925'611	619'835
Bruttoergebnis	**925'611**	**619'835**
Personalaufwand	-464'682	-316'756
Raumaufwand	-57'943	-39'811
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-38'145	-31'429
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-1'305	-996
Energie- und Entsorgungsaufwand	-4'884	-4'291
Verwaltungs- und Beratungsaufwand	-131'123	-67'584
Werbeaufwand	-68'533	-22'533
Total übriger betrieblicher Aufwand	-301'933	-166'644
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**158'996**	**136'435**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-49'548	-86'212
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**109'448**	**50'223**
Finanzaufwand	-49'590	-39'031
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	**59'858**	**11'192**
Betriebsfremder Ertrag	288'951	118'209
Betriebsfremder Aufwand	-1'871	-134'163
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	61'000	100'000
Jahresergebnis vor Steuern	**407'938**	**95'238**
Direkte Steuern	-17'222	-932
JAHRESERGEBNIS	**390'716**	**94'306**

Kontakt

Ansprechpartner
Sem Mattli, Dr. Maximilian Richter, Julia Karban,
Bettina Zipper

Switzerland Innovation Park Central
Suurstoffi 18b, CH – 6343 Rotkreuz
Tel. +41 41 531 13 23
info@info@building-excellence.ch
building-excellence.ch